

Martin

Nr. 3

<http://www1.stift-klosterneuburg.at/stmartin/>

März 2018



Zur Finanzierung des Pfarrblatts bitten wir um eine Spende auf das Konto: Pfarre St. Martin AT12 1200 0006 3918 6501 Kennwort: „Martin“



WOLLEN SIE DEN MARTIN IN ZUKUNFT PER MAIL UND IN FARBE BEKOMMEN?

Dann geben Sie bitte einfach unter **st.martin-klosterneuburg@utanet.at** mit Betreff: Martin, elektronisch Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt. Den Rest erledigen wir.

FAMILIENMESSE

AM

11. MÄRZ

9:30 UHR



In dieser Messe werden sich die Jugendlichen vorstellen, die heuer im Juni zur Firmung gehen werden.

6. KNIRPSKIRCHE

für Kinder von 2,5 bis 6 J., für deren Eltern, Großeltern und Geschwister

So. 18. März 9:30 Uhr



Albrechtsbergersaal
**BARTIMÄUS
DARF WIEDER
MITMACHEN!**

Weißt du, wie blinde Menschen gehen, ohne sich zu stoßen? Kannst du das auch? Du kannst es diesen Sonntag zeigen, wenn du magst. Kannst du das ohne Hände... sonst musst du vielleicht etwas mitbringen, um den Weg zu finden.

KREUZWEG

FÜR

KINDER



KARFREITAG 30. MÄRZ

16 UHR

Wir begleiten Jesus auf seinem Weg zum Kreuz und wollen darüber nachdenken, was das mit unserem Leben zu tun hat.

SCHULD(EN) FREI

„Entschuldigen Sie bitte“, „Ich bitte um Entschuldigung“, „Es tut mir leid, ich entschuldige mich dafür“ ... wie oft sagen wir das (so vor uns hin) ohne genau darüber nachzudenken, was damit wirklich gemeint ist oder erreicht werden soll. Wir sagen Entschuldigung und meinen sehr oft damit: ich befreie mich selbst von meiner Schuld, ich habe keine Schuld, ich kann nichts dafür... und hoffen darauf, dass unser Gegenüber das so annimmt.



Sieger Köder: „Auferstandener“

Aber Entschuldigung ist dem Wortsinne nach doch eigentlich eine Ent-Schuld-igung, ist Vergebung durch jemand anderen. Mit der Bitte um Entschuldigung geben wir vor anderen und vor uns selbst zu, dass wir etwas falsch gemacht haben. Wir gestehen ein, dass etwas, das wir getan haben, eine Verfehlung war; und wir bitten den oder die Geschädigte, uns von unserer Schuld zu befreien, uns unser Fehlverhalten nicht weiter nachzutragen. Und wenn unsere Entschuldigung durchgeführt wird, dann fühlen wir uns wie befreit, wird uns leicht, können wir wieder aufatmen und besser leben. In der Fastenzeit, der vorösterlichen Bußzeit, werden wir daran erinnert, dass Gott uns entschuldigt hat, dass er uns so annimmt wie wir sind, mit all den Bruchstücken unseres Lebens, und dass er uns Vergebung

schenkt. Aus dieser Gewissheit heraus können wir uns wirklich versöhnen mit all jenen Menschen und Lebensumständen, die uns unser Leben schwer sein lassen. Wir können uns versöhnen mit unseren gescheiterten Plänen und Hoffnungen, mit den nicht erfüllten Wünschen und den leeren Versprechungen. Wir können uns versöhnen mit uns selbst, mit dem eigenen Versagen, mit unseren Selbstzweifeln.

So versöhnt und entschuldigt können wir dann auch am Ende der österlichen Bußzeit leicht und befreit Ostern feiern, das Fest der Auferstehung, des Lebens und des Neuanfangs.

Annette Fritsch-Langer

OSTERN

IST DAS FEST DER
AUFERSTEHUNG
UND DES LEBENS



Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen Gesegnete Ostern, und dass Sie immer wieder neu auferstehen und neu auf-leben können!

**Leopold Streit
und
das ganze Pfarrteam St. Martin**

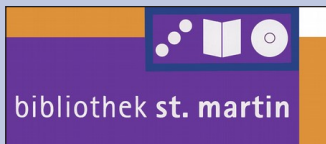
Pfarrsplitter



◆ Am Sonntag, 11. Februar, dem Faschingssonntag, feierten zahlreiche kleine und große fantasievoll verkleidete Gottesdienstbesucher eine fröhliche Familienmesse;



und anschließend gab es für die jüngeren Teilnehmenden eine coole Party mit Disko, Bastelstation und Fotobox im Martinskeller und die etwas älteren Gemeindemitglieder hatten ausgiebig Gelegenheit sich bei einer Faschingsagape mit guten frischen Krapfen zu unterhalten.



LESUNG MIT
MARJANA GAPONENKO
FR 6. APRIL, 19 UHR
ALBRECHTSBERGERSAAL

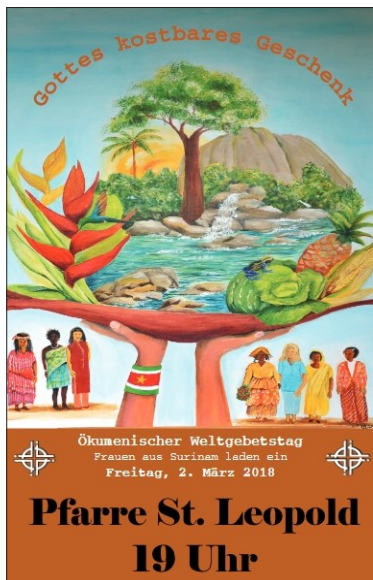
Wir freuen uns, dass es uns Dank der Unterstützung des Büchereiverbandes Österreichs und der Robert-Bosch-Stiftung, gelungen ist, die Adelbert-von-Chamisso-Preisträgerin **Marjana Gaponenko** für eine Lesung zu gewinnen.

Marjana Michailowna Gaponenko, geboren am 6. September 1981 in Odessa, ist eine ukrainische Schriftstellerin, die seit 1996 in deutscher Sprache schreibt.

Sie liest am Freitag, dem **6. April, ab 19 Uhr** im **Albrechtsbergersaal** aus ihren Büchern und steht gerne zu einem Gespräch zur Verfügung.



Im Anschluss daran lädt das Team der **bibliothek st. martin** zu einem ukrainischen Buffet. *Uschi Swoboda*



SONNTAG 4. MÄRZ, 19 UHR
SEBASTIANIKAPELLE, STIFTSPLATZ

JUDAS
von Lot Vekemans
Sebastian Klein, Volkstheater Wien



eine Kooperation
mit dem Volkstheater Wien
und dem Kath. Bildungswerk Wien
Spenden erbeten



... AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Der neue Pfarrgemeinderat ist nun seit knapp einem Jahr im Amt, hat sich bereits mehrmals getroffen und sich in seiner Arbeitsweise an seine Funktion als in erste Linie pastorales Gremium gewöhnt. Denn seit dieser PGR-Periode gibt es neben dem Pfarrgemeinderat einen Vermögensverwaltungsrat (VVR), der sich um die finanziellen und baulichen Belange der Pfarre kümmert, und somit ist der PGR von diesen Dingen entlastet.

Es sind wieder mehrere fixe Ausschüsse wie Caritas, Liturgie, Erwachsenenbildung, Kinder und Jugend oder Öffentlichkeitsarbeit unter der

Leitung von PGR-Mitgliedern entstanden, die die bisher geleistete Arbeit auf den jeweiligen Gebieten fortführen. Grundlage aller Tätigkeiten sind die Ziele und Prioritäten, die wir auf der ersten Klausur im September 2017 gemeinsam festgelegt haben.

Ausgehend von der Situation der Menschen am Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, haben wir die Situation unserer Pfarre analysiert, geschaut, was uns gut gelingt, was noch verbesserungswürdig ist oder was der Pfarrgemeinde fehlt, damit sie als Lebensraum glaubwürdig und für neue Mitglieder interessant ist.

Das Ganze immer im Hinblick auf ein neues Pastoralkonzept, das vom PGR für St. Martin vorgelegt werden soll. Derzeit ist der Text „im Formulierungsstadium“.

Das fertig ausgearbeitete Konzept wird in geeigneter Form der Pfarrgemeinde bekanntgemacht werden und in Folge dann auch an die Erzdiözese Wien weitergeleitet.

Quasi als Nebenprodukt ist dabei ein großer Pool an Ideen zusammengekommen. Manche davon sind bereits umgesetzt wie z.B. die Knirpskirche, andere warten noch auf ihre Verwirklichung ...

für/aus dem PGR: A. Fritsch-Langer,
stellvertretende PGR-Vorsitzende

1. MAI – ÖKUMENE GEMEINSAM UNTERWEGS

In diesem Jahr gibt es am 1. Mai für eine ökumenische Begegnung der katholischen Pfarren unseres Dekanats und der evangelischen Pfarrgemeinde Klosterneuburg zwei Möglichkeiten: Einerseits den traditionellen Busausflug und andererseits eine Fußwanderung auf einem Teilstück des Martinusweges „Via Sancti Martini“.



Römermuseum, Traismauer

BUSAUSFLUG

Dieser führt uns diesmal nach Traismauer. Bei einem Stadtrundgang erfahren wir Vieles über die Geschichte der Stadt, die besonders in der Römerzeit große Bedeutung hatte. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen an der Donau.

FUßWANDERUNG

Seit September 2016 gibt es die „Via Sancti Martini“ – ein Pilgerweg durch Europa, der von Szombathely in Ungarn, dem Geburtsort des Heiligen Martin, über Österreich und Deutschland bis nach Tours in Frankreich führt. Eines der Etappenziele auf der sogenannten „Mittelroute“ ist unsere Pfarrkirche St. Martin.

Den Wegabschnitt von Klosterneuburg zum nächsten Etappenziel Stockerau werden wir gemeinsam gehen.



Wir starten in der Früh in St. Martin, wo wir mit einem Segen verabschiedet werden und pilgern zunächst auf dem Radweg neben dem Durchstich, dann entlang der Donau bis zum Kraftwerk Greifenstein, wo wir auf die andere Seite der Donau wechseln. Von dort führt uns der Weg weiter durch die Au bis nach Stockerau. Unterwegs wird es spirituelle Impulse geben.

GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN STOCKERAU

Fuß-Pilger und Busfahrer treffen einander dann um **16 Uhr** zu einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche Stockerau



Lutherkirche, Stockerau

und lassen anschließend den Tag bei einer kleinen Agape ausklingen. Detail-Informationen, wie Anreise, Abfahrtszeit, Preis, Treffpunkte, Dauer, Rückfahrt etc., finden Sie im April-Martin, bzw. auf den Handzetteln, die demnächst an den Schriftenständen aufliegen werden.

Anmeldung für beide Veranstaltungen bitte bis spätestens **10. April** in der **Pfarrkanzlei** (mit Angabe Ihrer Tel.-Nr. bzw. E-Mail-Adresse, um eventuelle wetterbedingte Änderungen kurzfristig kommunizieren zu können).

Gitta Auner und Walter Müller



Für den Sprachkurs für Flüchtlinge werden dringend noch ältere, gebrauchte Laptops benötigt – gerne auch Reparatur bedürftig. Näheres bei Margarete Zeillinger unter Tel: 0650 9258592

**HABEN SIE PROBLEME
MIT IHRER WIRBELSÄULE?
DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN?**

Dann ist

ISMAKOGIE
das sanfte, wirkungsvolle
Muskeltraining das richtige!

BEGINN NEUER KURSE

Di 18:30 bis 19:30 Uhr, ab 13.3.

Do 9 bis 10 Uhr, ab 15. 3.

Leitung: Dorothea Müllner

Tel: 02243 33335

10er Block: 72 Euro

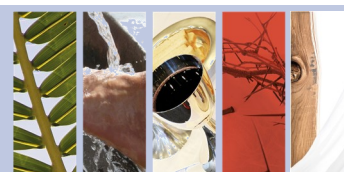
Einzelstunde: 8 Euro



PALMSONNTAG „OSTERMARKT“

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen kleinen **OSTERMARKT** mit schönen Osterkerzen, österlichen Kleinigkeiten und Tischschmuck.

Margarete Zeillinger



KARWOCHE UND OSTERN

IN ST. MARTIN

PALMSONNTAG

9:30 Uhr

Segnung der Palmzweige
danach anschließend
Eucharistiefeier in der Kirche



GRÜNDONNERSTAG

19 UHR

Gedächtnisfeier vom letzten
Abendmahl, anschließend
Anbetung in der Kapelle



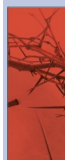
KARFREITAG

14:30 UHR Kreuzweg

16 Uhr Kreuzweg für Kinder

19 Uhr

Karfreitagliturgie
mit Kreuzverehrung



OSTERN

– FEST DER AUFERSTEHUNG

KARSAMSTAG

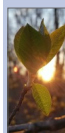
21 Uhr Feier der **Osternacht**
danach Agape im Martinskeller



OSTERSONNTAG

9:30 Uhr

Eucharistiefeier



OSTERMONTAG

9:30 Uhr

Eucharistiefeier

14 Uhr

Emmaus-Gang nach Hadersfeld

15 Uhr

Feldmesse beim Obelisk
in Hadersfeld



Veranstaltungen in St. Martin

2. März bis 6. April 2018

Fr 2.3.

- 8:00 Eucharistiefeier
- 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim
- 19:00 Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche St. Leopold, Sachsengasse 2

Sa 3.3.

- 18:30 Vorabendmesse

So 4.3. 3. Sonntag der österlichen Busszeit (B)

Gott, ich will heute mit dem zufrieden sein, was du mir gibst.

Ex 20,1-17: Du sollst nicht versuchen, etwas an dich zu bringen, das deinem Mitmenschen gehört

Joh 2,13-25: Woran können wir erkennen, dass du so etwas tun darfst? Gib uns ein Wunderzeichen als Beweis!

- 9:30 Eucharistiefeier, EZA-Markt
- 19:00 „JUDAS“ ein Ein-Personen-Stück von Lot Vekemans, mit Sebastian Klein, Sebastianikapelle, Stiftsplatz 1

Mo 5.3.

- 15:00 Club 57 „Guatemala“ mit Eckhard Taucher

Mi 7.3.

- 18:30 „Beten unter dem Kreuz – Gemeinsam das Kreuz tragen“, Wortgottesdienst in der Fastenzeit, Kapelle

Fr 9.3.

- 8:00 Eucharistiefeier
- 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim
- 19:00 Chor-Probe, Tönnchen

Sa 10.3.

- Projekttag der Firmlinge
- 18:30 Vorabendmesse

So 11.3. 4. Sonntag der österlichen Busszeit (B)

Gott, hilf mir zu finden, was wirklich wahr ist.

2 Chr 36,14-16.19-23: Aber sie machten sich über die Boten Gottes lustig.

Joh 3,14-21: Aber wer der Wahrheit gehorcht, kommt zum Licht; denn das Licht macht offenbar, dass er mit seinen Taten Gott gehorsam war.

- 9:30 Familienmesse, Vorstellung der Firmlinge

Mo 12.3.

- 15:00 Club 57 "Hongkong, Macau, Neuseeland-Aitutaki-Rarontonga" mit Eva Rambousek
- 19:30 Meditationsgruppe, Albrechtsbergersaal

Di 13.3.

- 18:30 PGR-Sitzung, Seniorenstube

Mi 14.3.

- 18:30 „Beten unter dem Kreuz – Gemeinsam das Kreuz tragen“, Wortgottesdienst in der Fastenzeit, Kapelle

Fr 16.3.

- 8:00 Eucharistiefeier
- 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim

Sa 17.3.

- 18:30 Vorabendmesse

So 18.3. 5. Sonntag der österlichen Busszeit (B)

Gott, danke, dass deine Botschaft in mir ist!

Jer 31,31-34: Ich werde ihnen mein Gesetz nicht auf Steintafeln, sondern in Herz und Gewissen schreiben.

Joh 12,20-33: Jesus: Wer mir dienen will, muss mir auf meinem Weg folgen.

- 9:30 Eucharistiefeier, EZA-Markt Knirpskirche! im Albrechtsbergersaal

Mo 19.3.

- 15:00 Club 57 Traude Steiner: Briefe aus 75 Jahren erzählen mein Leben

Mi 21.3.

- 18:30 „Beten unter dem Kreuz – Gemeinsam das Kreuz tragen“, Wortgottesdienst in der Fastenzeit, Kapelle

Fr 23.3.

- 8:00 Schulmesse der VS Albrechtstraße
- 9:30 Schulmesse der NMS Langstögergasse
- 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim

Sa 24.3.

- 18:30 Vorabendmesse

So 25.3. Palmsonntag (B)

Gott, ich will heute besonders denken, dass du durch mich handelst.

Jes 50,4-7: Gott, der HERR, hat meine Zunge in seinen Dienst genommen.

Mk 11,1-10: Der Herr braucht ihn und wird ihn gleich wieder zurückschicken.

- 9:30 Segnung der Palmzweige bei trockenem Wetter im Kirchhof; Eucharistiefeier Kleiner Osterstand mit Osterkerzen und Tischschmuck

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in der Karwoche:
Di 26. 3 und Mi 27. 3. von 9 bis 12 Uhr

Mo 26.3.

- 15:00 Club 57 Glaubensgespräch

Di 27.3.

- 8:00 Geburtstagsmesse, anschl. gem. Frühstück

Mi 28.3.

- 18:30 Eucharistiefeier

Do 29.3.

Gründonnerstag

Joh 13,1-15: Begreift ihr, was ich eben getan habe?

- 19:00 Gedächtnisfeier vom letzten Abendmahl, anschließend Anbetung in der Kapelle

Fr 30.3.

Karfreitag

Joh 18,1 - 19,42: Ich sehe keinen Grund ihn zu verurteilen.

- 10:00 Karfreitagsliturgie im Agnesheim
- 14:30 Kreuzwegandacht
- 16:00 Kreuzweg für Kinder
- 19:00 Karfreitagsliturgie (Sie können zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen)

Sa 31.3.

Karsamstag

- 21:00 Osternacht, anschließend Oster-Agape im Martinskeller

So 1.4.

Ostersonntag (B)

Gott, das Leben in all seinen Facetten ist ein Wunderwerk. Ich kann es nicht fassen. Stauend kann ich dir nur DANKE sagen!

Apg 10,34a.37-41: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott keine Unterschiede macht!

Joh 20,1-18: Er sah alles und kam zum Glauben.

- 9:30 Eucharistiefeier

Mo 2.4.

Ostermontag (B)

- 9:30 Eucharistiefeier
- 14:00 Emmausgang nach Hadersfeld (Treffpunkt Hubschrauberlandeplatz, Weißer Hof)
- 15:00 Feldmesse beim Obelisk in Hadersfeld

Di 3.4.

Pfarrkanzlei geschlossen

Mi 4.4.

- 8:00 Schulmesse des SPZ
- 18:30 Eucharistiefeier

Fr.6.4.

- 8:00 Eucharistiefeier
- 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim
- 19:00 bibliothek st. Martin: Lesung mit Marjana Gaponenko Albrechtsbergersaal (s. S. 2)